

Umfassende Zugangssicherung

Können alle Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen Aufträge erfassen? In einem kleinen Unternehmen ist es überhaupt kein Problem. Das Vertrauen ist da und Personal, das mal krank oder auf Urlaub ist, kann dann ohne weiteres von anderen vertreten werden. Wenn Ihr Unternehmen aber wächst, kommen die Probleme. Kleine Erfassungsfehler oder Rechnungen, die ohne Kontrolle versandt werden. Dann wird es wichtiger, die einzelnen Tätigkeitsbereiche auch in Ihrer Business Software widerspiegeln zu lassen. Mit den Modulen *Umfassende Zugangssicherung I* und *Umfassende Zugangssicherung II* können Sie dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter Zugriff auf die Funktionen in AccountView haben, für die sie befugt sind. Und keinen Fingerbreit weiter.

Wozu brauche ich es?

Die Standardzugriffssicherung von AccountView besteht aus Benutzernamen und Passwörtern. Eine einfache, aber effiziente Zugangssicherung, die für kleinere Unternehmen voll ausreicht. Wenn die Anzahl der Benutzer von AccountView wächst, wächst auch das Risiko, dass sich Fehler in der Buchhaltung einschleichen, die Software zweckwidrig benutzt wird oder Daten missbraucht werden. Dann möchten Sie den Zugriff auf bestimmte Teile der Software für einzelne Benutzer einschränken.

Umfassende Zugangssicherung I

Dies ist das Gebiet, auf dem Sie *Umfassende Zugangssicherung I* einsetzen können. Sie geben mit dem Modul für alle Benutzer an, zu welchen Mandanten sie Zugang haben und auf welche Unternehmensdaten sie zugreifen können. Ein Mitarbeiter der Debitorenbuchhaltung kann nur auf die Debitorendaten im entsprechenden Mandanten zugreifen, der Controller dagegen wird fast alle Unternehmensdaten aufrufen können und hat wahrscheinlich Zugang zu mehreren Mandanten. Mit *Umfassende Zugangssicherung I* können Sie die Verantwortungsbereiche Ihres Unternehmens in AccountView nachbilden.

Anhand des Moduls teilen Sie AccountView in deutliche Bereiche ein. Beispiele für solche Bereiche sind das Hauptbuch, Artikel, Buchungen, Berichte und Auswertungen. Für jeden Bereich lässt sich definieren, ob ein Benutzer darauf zugreifen darf und wenn ja, auf welche Weise (aufrufen, hinzufügen, löschen, ändern). Mitarbeiter mit Aufruf-Rechten im Bereich *Debitoren* können alle Debitorenberichte aufrufen. Sie können für alle Benutzer angeben, auf welche Mandanten sie zugreifen können. Die definierten Zugriffsrechte gelten automatisch für alle Mandanten, der Verwaltungsaufwand bleibt also klein.

Bei der Definition von Zugriffsrechten gehen Sie von Rollen aus. Die Rolle enthält die Zugriffsrechte auf bestimmte Bereiche oder schließt sie explizit für bestimmte Bereiche aus. Die AccountView-Bereiche erscheinen in einer übersichtlichen Baumstruktur, die Sie auch vom Windows-Explorer kennen, in der Sie für jede Rolle Rechte gewähren oder entziehen. Die Rollen widerspiegeln also Struktur und Funktionen Ihres Unternehmens. Diese Rollen koppeln Sie anschließend an die Benutzer. Das System bietet zahlreiche Vorteile bei der Änderung von Zugriffsrechten, da Sie dann nur die entsprechende Rolle zu pflegen brauchen. Die Änderung gilt automatisch für alle Benutzer mit dieser Rolle. Die Definition der Zugriffsrechte für neue Benutzer ist auch im Handumdrehen erledigt: Alles was Sie tun müssen, ist die erforderlichen Rollen an den Benutzer zu koppeln. Diese Funktionalität finden Sie normalerweise nur in großen Sicherungssystemen, aber bei *Umfassende Zugangssicherung I* gehört sie zum Standardumfang.

Da Grundbücher von größerem Belang sind, werden sie zusätzlich geschützt. Sie können für jedes Grundbuch angeben, welche Benutzer Zugang zu ihm haben.

Umfassende Zugangssicherung II

Mit dem Modul verfügen Sie zusätzlich über Benutzergruppen, Zugriffsrechte auf einzelne Mandanten und verfeinerte Zugriffsrechte bis auf die Menüoptionen der Bereiche hinab. Sie können also genau angeben, welche Menüoptionen eines Bereiches in einem Mandanten für die Benutzer verfügbar sind. Außerdem können Sie die Benutzer in Gruppen einteilen und die Zugriffsrechte für die gesamte Gruppe bestimmen. Zusätzlich zu den Benutzern verfügen Sie also über eine weitere Ebene, so dass Sie die Zugriffsrechte noch flexibler zuweisen und warten können.

Das Modul wird durch Passwort-Einstellungen komplettiert - und zwar nicht nur allgemeine Einstellungen sondern auch für einzelne Benutzer. Anhand dieser Einstellungen können Sie zum Beispiel bestimmen, dass die Benutzer ihr Passwort regelmäßig ändern müssen und nicht immer wieder dieselben Passwörter abwechseln dürfen. Denn der Kern der Zugangssicherung bleibt die Kombination aus Benutzernamen und Passwort, er sollte also nicht vernachlässigt werden.

Zugangssicherung ist im Allgemeinen kein Thema, mit dem wir täglich zu tun haben. Vielleicht haben Sie jetzt eine Menge Fragen. Aber gerade für Zugangssicherung gilt, dass Sie nicht vorsichtig genug mit diesem

Thema umgehen können. *Umfassende Zugangssicherung I* sorgt für gründlichen Schutz und relativ einfache Einrichtung. Für größere Unternehmen mit empfindlicheren Daten ist *Umfassende Zugangssicherung II* die Lösung. Ein komplexes, aber zuverlässiges Modul, mit dem die Zugangssicherung sich präzise regeln lässt. Wir empfehlen Ihnen, sich für die Implementation des Moduls an Ihren Händler zu wenden. Beide Module können mit einem Minimum an Verwaltungsaufwand eingesetzt werden.

Was kaufe ich dafür?

- Umfassende Zugangssicherung I:*
 - Zugriff der Benutzer auf Mandanten einschränken
 - Zugriff der Benutzer auf Grundbücher einschränken
 - Zugriff auf AccountView-Bereiche mittels Zugangssicherungsrolle einschränken
 - Mehrere Zugangssicherungsrollen für jeden Benutzer
 - Standardberichte: Benutzer und Rollen
- Umfassende Zugangssicherung II:*
 - Benutzergruppen
 - Zugriff auf Menüoptionen von AccountView-Bereichen mittels Zugangssicherungsrollen einschränken
 - Für jeden Benutzer mehrere Zugangssicherungsrollen für einzelne Mandanten definieren
 - Für jede Benutzergruppe mehrere Zugangssicherungsrollen für einzelne Mandanten definieren
 - Zusätzlicher allgemeiner Passwortschutz: Mindestlänge, maximale Gültigkeitsdauer und die Anzahl der alten Passwörter, die "gemerkt" werden muss
 - Zusätzliche Passworteinstellungen für jeden Benutzer: ob das Passwort abläuft, ob das Passwort nach dem Anmelden geändert werden muss und ob der Benutzer das Passwort selbst ändern kann
 - Standardberichte: Benutzergruppen und Zugangsanalyse

Was bringt es?

Es ist schwierig, die möglichen Einsparungen bei solchen Modulen zu quantifizieren. Der Vergleich mit Versicherungen drängt sich auf: für einen relativ niedrigen Betrag (in diesem Fall sogar einmalig!) können Sie große Probleme verhindern. Mit der Zahl der Benutzer wächst auch das Fehlerrisiko.

- Umfassende Zugangssicherung I:*
 - Sperren Sie die Einkaufsbücher für Verkäufer und die Verkaufsbücher für Einkäufer. Mitarbeiter, die sowohl Einkäufe als auch Verkäufe tätigen dürfen, können großen Versuchungen ausgesetzt sein.
 - Beschränken Sie die Zugangsrechte der Lagermitarbeiter auf die Bestandsbereiche.
 - Erstellen Sie Rollen mit umfassenderen Sperren für neue Mitarbeiter. Wenn sie eingearbeitet sind, brauchen Sie nur die Rolle zu entfernen.
 - Gewähren Sie nur dem Systemverwalter das Recht, Passwort-Einstellungen zu ändern und Benutzer anzulegen.
- Umfassende Zugangssicherung II:*
 - Beschränken Sie die Rechte von Verkäufern und Einkäufern auf die Erfassung von Aufträgen und Bestellungen. Gewähren Sie nur der Abteilungsleitung das Recht, Aufträge und Bestellungen zu verarbeiten.
 - Gewähren Sie Lagermitarbeitern nur das Recht zur Erfassung von Eingängen. Nur der Lagerchef darf Lagerumbuchungen und Verluste erfassen.
 - Nur die Buchhaltung darf den Jahresabschluss durchführen.
 - Nur der Systemverwalter darf Mandanten reorganisieren und überprüfen.

Ihre Finanzbuchhaltung ist das Herz Ihres Unternehmens. Sicherheitsprobleme, ob sie aus Versehen oder mutwillig verursacht wurden, können Sie Geld kosten. Viel Geld. Die Kosten für das Modul *Umfassende Zugangssicherung I* sind relativ gering verglichen mit dem Verlust aller potentiellen Kunden einer Messe oder dem Verlust Ihrer Debitorendaten infolge einer Sabotageaktion eines entlassenen Mitarbeiters. Das Modul *Umfassende Zugangssicherung I* kostet Sie wahrscheinlich weniger als nur eine Rechnung mit einem zu niedrigen Betrag. Bestimmte Risiken sind unvermeidlich, aber in manchen Fällen können sie einfach und billig reduziert werden.

Was kostet es?

Sie investieren € 195,- in *Umfassende Zugangssicherung I* und € 595,- in *Umfassende Zugangssicherung II* (exkl. USt.). *Umfassende Zugangssicherung I* ist eine Erweiterung zu *Team* oder *Business*. *Umfassende Zugangssicherung II* ist eine Erweiterung zu *Umfassende Zugangssicherung I*.